

burger und Erfurter Regierungsbezirk. Oben an stehen die Dertter Elberfeld und Barmen (dicht dabei). In Berlin und Potsdam sind 2,300 Webstühle thätig. Im Jahr 1816 waren gegen 13,000 Webstühle im Staate in Gang.

5) Die Bereitung seidener Zeuge. Diese wird vorzüglich in Berlin, in Breslau, Magdeburg, Potsdam, Elberfeld, Barmen, Krefeld, Köln und Neuwied betrieben. Im Jahr 1816 waren 7000 Stühle in Gang.

6) Die Lederbereitung. Die berühmtesten Rothgerbereien sind zu Köln, Mühlhausen, Berlin, Magdeburg; die besten Weißgerbereien zu Magdeburg, Halberstadt, Berlin, Königsberg und Danzig.

7) Die auf wenig Dertter beschränkte Kupfer- und Messingbereitung. Außer dem Kupferbetrieb in Rothenburg an der Saale, ist der Kupferhammer in Neustadt-Eberswalde merkwürdig. Die größte Messingverarbeitung befindet sich in Stolberg bei Aachen, wo 1812 für eine Million Thlr. messingne Waaren von 1800 Menschen bereitet wurden. Weniger bedeutend sind die Messingwerke zu Sferlon in Westphalen, und zu Jakobswalde in Oberschlesien. Aachen und Burgscheid liefern gute Stecknadeln und der Regierungsbezirk Arensberg gute Fingerhüte.

Die Gold- und Silberarbeiten von Berlin, Breslau, Köln und Danzig sind bekannt. Papiermühlen hat Preußen über 300, doch für den großen Bedarf sind diese nicht hinreichend. Taback wird sehr viel von Nathusius in Magdeburg, so wie in andern Fabriken in Berlin, Breslau, Köln, Neuwied, Koblenz, Schmiedeberg, Königsberg, Schwedt und Stettin geliefert. Zucker wird aus eingeführten rohen Stoffen in mehreren großen Städten bereitet, Del am meisten im Merseburger und Erfurter Regierungsbezirk. Unehchte Kaffeeerstoffe werden fast in jeder bedeutenden Stadt geröstet, Stärke an mehreren Orten gemacht, die